

titlesec[2016/03/21]

Powi Abitur

Aaron Tsamaltoupis

January 3, 2025

Contents

1	Q1	3
1.1	Q1.1	3
1.2	Q1.2	3
1.3	Q1.4	4
2	Q2	6
2.1	Q2.1	6
2.2	Q2.2	6
2.3	Q2.4 Arbeitsmarkt und Tarifpolitik	7
2.4	Q2.5	7
3	Q3	8
3.1	Q3.1	8
3.2	Q3.2	8

1 Q1

1.1 Q1.1

Grundkurs :

1. Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit
S.13, S.14, 42 (Sicherheit vs. Freiheit), S 62 (politische Theorien im Grundgesetz)
2. Parlament, Länderkammer, Bundesregierung, europäische Institutionen im Gesetzgebungsprozess
S.19 (Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern), S 35f (Gewaltenteilung), S 48 (Verschränkung der Verfassungsorgane), S 51 (Verfassungsorgane und gewaltenverschränkung)
3. Rolle des Bundesverfassungsgerichts, Gewaltenteilung
S. 57 (gewaltenteilung EU)

Leistungskurs :

1. Das politische Mehrebenensystem Vor dem Hintergrund politischer Theorien zur Gewaltenteilung und gewaltenverschränkung (Montesquieu, Locke)
 - (a) S. 55, John Locke, Gewaltenteilung
 - (b) S. 51, Menschenbild Montesquieu, Locke

1.2 Q1.2

Grundkurs :

1. politische Parteien als Möglichkeit der Partizipation (Funktion von Parteien, Populismus)
S. 127 (bpb Populismus), S 155 Begriff Populismus, S. 169 Populismus

2. alternative Formen politischer Beteiligung und Entscheidungsformen
(bspw Volksentscheid)
S.

Leistungskurs:

1. Modelle des Wählerverhaltens, Wahlforschung
S 90. (pluralismus und Willensbildung), S. 106 Wahlen, Wahlforschung,
Herausforderung der Parteiendemokratie, S. 108: Instrumente der Wahlforschung
2. Veränderungen von Parteiensystem und Partientypen, innerparteiliche
Demokratie
S78 (Herausforderungen der Parteiendemokratie), S81 (Parlament vs
Plebiszit), S89 , S. 94 (Aufgabe der Parteien), S. 97: Übergang Volksparteien
zu professionalisierten Wählerparteien
S. 100 innerparteiliche Politik, S 102 (innere Ordnung von Parteien)
S. 115 (wehrhafte Demokratie)
3. Identitäre vs. Repräsentative Demokratie
S. 71 (Identitäts, Konkurrenztheorie), S72 (Identität vs Konkurrenz)
4. Demokratietheorien der Gegenwart(Pluralismustheorien, deliberative
Demokratietheorien)
S. 64, S. 76 Übersicht
Pluralismus: Rousseau, Tocqueville , S. 70(Demokratie und Pluralis-
mus), S. 79 (pluralismus und willensbildung in der BRD)
S 90. (pluralismus und Willensbildung)
deliberative Demokratie: ???

1.3 Q1.4

Grundkurs:

1. Aufgaben, Funktionen, Probleme klassischer politischer Massenmedien,
S. 157 definition Massenmedien, Medien im demokratischen Prozess, S.
161, Medien im politischen Prozess, S158, medien als vermittler, S. 159
f (Massenkommunikation), S. 164 (Medien und Demokratie), S 166:
Fehler im Kommunikationsablauf

2. Chancen und Risiken neuer politischer Kommunikationsformen im Internet, bspw Filterblasen, Fake News, Sicherheitsrisiko, digitale Infrastruktur
3. Veränderungen im Verhältnis von Massenmedien und politischen Akteuren (Personalisierung, Medienethik)

Leistungskurs:

1. Medien als Wirtschaftsunternehmen
S. 181
2. Pluralisierung, Internationalisierung, Fragmentierung politischer Öffentlichkeit

2 Q2

2.1 Q2.1

Grundkurs

1. Beobachtung, Analyse und Prognose wirtschaftlicher Konjunktur in offenen Volkswirtschaften durch Wirtschaftsforschungsinstitute
S. 182 Grundwissen, S. 183, S185: Konjunkturanalyse, Konjunkturpolitik
2. Grundlagen der keynesianischen stabilisierungspolitischen Konzeption (Krisenanalyse, Bedeutung der effektiven Gesamtnachfrage, Rolle des Staates, Multiplikatoreffekt) (S. 225, S. 258: Angebotspolitik, keynesianische Nachfragesteuerung)
3. Möglichkeiten und Varianten nachfrageorientierter Politik (Fiskalpolitik, Geldpolitik) S. 224: Geldpolitik
4. Probleme sowie politische und ökonomische Kontroversität nachfrageorientierter Fiskalpolitik, insbesondere Inflation sowie Staatsverschuldung

Leistungskurs

1. Erklärungsmodelle konjunktureller Schwankung (güterwirtschaftlich, monetär)
S. 201 (Ursachen konjunktureller Schwankungen), S.202 (konjunkturelle Indikatoren), S. 203 (Der Wirtschaftskreislauf)
2. Erfahrungen mit fiskalpolitischen Interventionen im historischen Vergleich
S. 221

2.2 Q2.2

Grundkurs

1. Bedeutung und Bestimmungsfaktoren von Wirtschaftswachstum
S. 206 (nachhaltiges Wachstum)

2. Grundlagen der neoklassischen Konzeption (Einflussfaktoren auf das Wirtschafts), wirtschaftspolitische Gestaltung von Angebotsbedingungen
Neoklassik: Marginalprinzip (homo oeconomicus inhärente Stabilität privater Sektor)
3. Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen im europäischen Binnenmarkt ‘

Leistungskurs

1. Wettbewerb in unterschiedlichen Marktformen, wirtschaftliche Konzentrationsprozesse
2. Wettbewerbspolitik der EU (S. 227)
3. wettbewerbspoliti
4. Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen im europäischen Binnenmarkt (227)

2.3 Q2.4 Arbeitsmarkt und Tarifpolitik

Grundkurs

1. Entwicklung von Beschäftigung, Fachkräftemangel, Beschäftigungsstrukturen (S. 264, S. 272, S. 261: arbeitsmarktpolitische Instrumente)
2. Tarifvertragsparteien, Tarifpolitik, Tarifaufonomie (S. 259f, S.265, S. 269: Tarifpartner, Tarifaufonomie, politik, S. 271 Ablauf Tarifkonflikt)
3. Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung (S.273)
4. konkurrierende Gerechtigkeitsbegriffe (Bedarfs- und Leistungsgerechtigkeit, Chancengleichheit, Diskriminierungsprobleme)

Leistungskurs

2.4 Q2.5

3 Q3

3.1 Q3.1

Grundkurs

1. Russland-Ukraine Krieg, differenzierte Staatenwelt, unterschiedliche Konfliktarten
S. 298, S. 288
Terrorismus: 314
2. Ziele, Strategien deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zu Konfliktbearbeitung und -prävention
S. 301 (Kriegstüchtigkeit von Deutschland), S. 304
3. Möglichkeiten, Verfahren, Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (dokument Sicherheitspolitisches Seminar), S.309: wandel von mono- zu multipolarität, S.306: zunehmende wichtigkeit von intern. Bündnissen : S. 323 (UNO), S. 325 (Völkerrecht), S.327, intern. Schutz der Menschenrechte, S. 330 , S.333 Nato

Leistungskurs

1. Theorien internationaler Politik hinsichtlich Aspekte Frieden, Sicherheit, Kriegsursachen (Realismus, Idealismus/Liberalismus, Institutionalismus)
2. Wandel staatlicher Souveränität durch Verrechtlichung (internationales Strafrecht) (S. 289, "alte" , "neue" Kriege)

3.2 Q3.2

Grundkurs

1. Überblick über Entgrenzung, Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen, Binnenmärkten, Währungsräumen, Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundenen Chancen und Risiken (Chancen und Risiken von Globalisierung)
S. 339 (was ist globalisierung), S. 340: Aspekte der Glob., S 341, S 344: Ursachen Folgen von Globalisierung,

2. Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat
S359, S. 363 (protektionismus),
1. Außenhandelstheorien: S. 354 (Smith, Ricardo)